

Warum Russisch lernen?

Europa wächst immer mehr zusammen und wir liegen zentral und sind geographisch ein nach allen Seiten offenes Land.

Dies allein sollte schon Grund genug sein, dass wir die uns benachbarten Weltsprachen lernen

Die westeuropäische Gesellschaft ist uns vertraut, Russland noch nicht und es ist anders!

Warum also nicht Russisch?

Russisch ist

1. eine der großen **Weltsprachen** (260 Millionen Menschen sprechen Russisch).
2. eine internationale **Konferenzsprache**.
3. die wichtigste Einzelsprache innerhalb der slawischen Sprachengruppe
4. **Amtssprache** in internationalen Organisationen.
5. nimmt hinter Englisch die zweite Stelle im Bereich Wissenschaft und Technik ein.
6. verbessert die Berufschancen, da immer mehr westliche Firmen in Russland oder anderen slawischen Staaten investieren und immer häufiger Mitarbeiter mit Russischkenntnissen suchen.

Russisch ist schwer?

Russisch ist nicht schwerer oder leichter als andere Fremdsprachen.

Eigentlich lernt man keine Sprache im Vorbeigehen.

Russisch ist eine slawische und keine romanische Sprache wie Französisch und Spanisch, und diese Andersartigkeit macht es neu und interessant.

Die *kyrillische Schrift* finden viele Schüler faszinierend und geheimnisvoll und lernen diese schon nach einiger Zeit.

Im *Wortschatz* gibt es viele Internationalismen und man spricht im Wesentlichen so wie man schreibt. Die Wortbildung ist sehr übersichtlich.

Die Grammatik weist ein einen großen Formenreichtum auf. Es gibt zum Beispiel sechs Fälle, aber nur drei Zeitformen.

Der Russischunterricht

Russisch wird nach den gleichen grundsätzlichen neusprachlichen Lernzielen wie alle anderen modernen Sprachen unterrichtet.

Der Unterricht baut auf ähnlicher Unterrichtsmethodik wie Englisch auf. Die Unterrichtsabläufe und – anforderungen sind den Schülern also schon vertraut.

Russisch wird in einem lebendigen und abwechslungsreichen Unterricht vermittelt, so dass das Mitteilungsbedürfnis dieser Altersstufe einbezogen wird.

Dialogische Übungen, Rollenspiele, Lernspiele, Bildbeschreibungen, Einsatz von CDs, der Umgang mit den kyrillischen Buchstaben am Computer u.ä. gehören zum regelmäßigen Unterrichtsverlauf.

Der Russischunterricht will nicht nur Sprachkenntnisse vermitteln, sondern auch das Interesse für russische Kultur (Musik, Film, Theater) wecken und in die russische Literatur einführen, die mit ihren Vertretern wie Puschkin, Gogol, Tolstoi oder Tschechow einen bedeutenden Teil der Weltliteratur darstellt.

Russisch als zweite Fremdsprache wird mit vier Stunden in der Woche unterrichtet und ist bis einschließlich Klasse 9 versetzungsrelevant. In Klassenstufe 10 ist Russisch ein Kernfach.

